

Aktuelle Themen und Informationen

- * **EU-Projekt CHICAM: Abschlussberichte im Netz zugänglich**
- * **EU-Projekt CHICAM: Abschlussveranstaltungen**
- * **Björn Maurer: Medienarbeit mit Kindern aus Migrationskontexten**
- * **Tagung „Bildinterpretation“**
- * **Kooperationsprojekt mit LfK und HDM**
- * **Evaluation der Erziehungswissenschaft**
- * **Besuch von Kolleginnen und Kollegen der Pädagogischen Hochschule Zürich**

EU-Projekt CHICAM: Abschlussberichte im Netz zugänglich

Die Projektberichte des internationalen EU-Forschungsprojekts CHICAM – Children in Communication about Migration zu den Themen **Freundschaft, Schule, Familie, aktive Medienarbeit und Mediennutzung/Medienkommunikation** sind jetzt vollständig im Internet zugänglich (<http://www.chicam.net/research.html>):

Christopoulou, Nadina & Rydin, Ingegerd: **Children's Social Relations in Peer Groups. Inclusion, exclusion and friendship.** Children in Communication about Migration (CHICAM). Deliverables 7 and 8. February 2004

<http://www.chicam.net/media/pdf/deliverables7and8.pdf>

Passani, Antonella & Rydin, Ingegerd: **School as an Arena for Education, Integration and Socialization.** Children in Communication about Migration (CHICAM). Deliverables 9 and 10. February 2004

<http://www.chicam.net/media/pdf/deliverables9and10.pdf>

Christopoulou, Nadina & de Leeuw, Sonja: **Home is where the heart is: Family relations of migrant children in media clubs in six European countries.** Children in Communication about Migration (CHICAM). Deliverables 11 and 12. February 2004

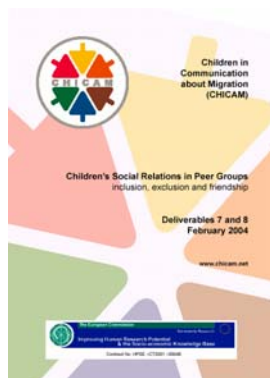
<http://www.chicam.net/media/pdf/deliverables11and12.pdf>

Sefton-Green, Julian et al.: **Picture Me In: Digital Media Making with Socially Excluded Children. Advice to teachers and other media educators.** Children in Communication about Migration (CHICAM). Deliverable 13. May 2004

<http://www.chicam.net/media/pdf/deliverable13.pdf>

de Block, Liesbeth / Buckingham, David / Holzwarth, Peter / Niesyto, Horst: **Visions Across Cultures: Migrant Children Using Audio-Visual Images to Communicate.** Children in Communication about Migration (CHICAM). Deliverables 14 and 15. August 2004

<http://www.chicam.net/media/pdf/deliverables14and15.pdf>



Eine deutschsprachige Buchveröffentlichung mit den wichtigsten Projektergebnissen ist für 2005 im kopaed-Verlag, München, geplant.

EU-Projekt CHICAM: Abschlussveranstaltungen

Das EU-Projekt „Children in Communication about Migration“ (CHICAM), das von 2001 – 2004 in Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande und Schweden stattfand, lädt interessierte Kolleginnen und Kollegen zu zwei Abschlussveranstaltungen ein:

- Am **21. Oktober 2004** findet eine internationale Abschlussstagung in **Brüssel** im „Haus der Landesvertretung Baden-Württemberg“ statt;
- Am **29. Oktober 2004** findet eine lokale Abschlussveranstaltung in **Ludwigsburg** an der Pädagogischen Hochschule statt.

Björn Maurer: Medienarbeit mit Kindern aus Migrationskontexten

Im Rahmen des EU-Projekts CHICAM entstand eine Diplomarbeit von BJÖRN MAURER, die in Kürze im kopaed-Verlag, München, veröffentlicht wird:

Medienarbeit mit Kindern aus Migrationskontexten. Grundlagen und Praxisbausteine.

Björn Maurer war in dem Projekt CHICAM verantwortlich für die medienpädagogische Begleitung in Deutschland. Seine Aufgabe bestand darin, in Absprache mit der Projektleitung die allgemeinen Projektvorgaben zu konkretisieren und ein fundiertes Konzept für die medienpädagogische Begleitung vor Ort zu entwickeln. Die leicht überarbeitete Version seiner Diplomarbeit entwickelt theoretische Grundlagen sowie detaillierte pädagogisch-didaktische Bausteine für die Medienarbeit mit Kindern aus Migrationskontexten. Es geht um die theoretische Begründung und Verortung sowie um die methodisch-konzeptionelle Grundlegung.

Tagung „Bildinterpretation“

Über die Fachtagung „Bildinterpretation“, die am 25./26. Juni 2004 an der PH Ludwigsburg stattfand, ist ein erster Bericht im Medienpädagogik-Portal „mediaculture“ erschienen. Eine ausführliche Dokumentation in Buchform (hrsg. von Winfried Marotzki und Horst Niesyto) ist für 2005 geplant. Diese Dokumentation wird auch das Fotomaterial und die verschiedenen Interpretationen enthalten.

Kooperationsprojekt mit LfK und HDM

Die Abteilung Medienpädagogik plant für das WS 2004/05 ein Kooperationsprojekt mit der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) und der Hochschule der Medien (HDM, Stuttgart):

Öffentlichkeitsarbeit im Kontext pädagogischer Projekte und Veranstaltungen. Workshop in Verbindung mit dem Aufbau einer Web-TV-Redaktion.

Moderne Öffentlichkeitsarbeit muss sich auch in pädagogischen Arbeitsfeldern für zeitgemäße Formen der Präsentation und Kommunikation öffnen. Hierzu gehören auch Internet-Präsentationen auf der Basis audiovisueller Produktionen.

An der PH Ludwigsburg werden Studierende in verschiedenen Studiengängen ausgebildet: grundständiges Lehramtsstudium, Diplomstudium (Fachrichtungen Erwachsenenbildung und Schulpädagogik), Erweiterungsstudium Medienpädagogik, Kulturmanagement – um nur einige zu nennen. In allen diesen Bereichen spielt Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle:

- Wie können Projekte und Veranstaltungen an Schulen und in außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen auch über das Internet mittels audiovisueller Produktionen vorgestellt werden?
- Welche formatspezifisch-ästhetischen, journalistischen und technischen Kriterien sind für eine überzeugende Web-TV-Präsentation zu beachten?
- Welche zielgruppenspezifischen Themen und Darstellungsformen bieten sich besonders an?

Das geplante Projekt möchte Studierenden aus o.g. Studiengängen im Rahmen eines Workshops Grundlagen für Web-TV-Präsentationen vermitteln. Der Workshop ist in das Lehrangebot des WS 2004/05 integriert und wird in Form von Kompakterminen stattfinden.

Verantwortlich: Jan Stillhammer, Stuttgart.

Evaluation der Erziehungswissenschaft – gutes Ergebnis für die Abteilung Medienpädagogik

Im Frühjahr des Jahres 2003 hatte der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg eine **Kommission zur Strukturevaluation** der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes einberufen. Die Evaluation wurde von insgesamt 19 Gutachterinnen und Gutachtern in Zusammenarbeit mit der Agentur *evalag* (Mannheim) im WS 2003/2004 durchgeführt.

Der im August 2004 erschienene **Abchlussbericht** „Evaluation der Erziehungswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg“ (hrsg. vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) gibt in einem ersten Teil einen Überblick über den Referenzrahmen für die Evaluation, die Strukturmerkmale und die Gesamtsituation der Erziehungswissenschaft in Baden-Württemberg und macht standortübergreifende Empfehlungen; der zweite Teil dokumentiert ausführlich Standortberichte und standortbezogene Empfehlungen.

Im Bericht wird die Arbeit der **Abteilung Medienpädagogik** an verschiedenen Stellen positiv erwähnt. Hervorgehoben werden besonders die praxisbezogene Lehre, die Forschungsaktivitäten, die interdisziplinären Veranstaltungen und Tagungen. Zusammenfassend empfehlen die Gutachterinnen und Gutachter: „Die zahlreichen Aktivitäten aus der Abteilung Medienpädagogik (siehe „Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik“) bieten gute Ansätze für einen fruchtbaren Austausch; es wäre wünschenswert, diesen Ansatz in der PH in höherem Maße als bisher anzunehmen“ (S. 85). In Zusammenhang mit der Lösung von Ressourcenproblemen an der Hochschule heißt es an anderer Stelle: „Dieses Ressourcenproblem sollte gelöst werden, da sonst die zahlreichen guten Ansätze insbesondere aus der Abteilung Medienpädagogik nicht zum Tragen kommen können“ (ebd.).

Die Abteilung Medienpädagogik ist zuversichtlich, dass diese Analysen und Empfehlungen bei den anstehenden Beratungen zur Fortschreibung des PH-Strukturentwicklungsplans berücksichtigt werden.

Besuch von Kolleginnen und Kollegen der Pädagogischen Hochschule Zürich

Am 23. und 24. September 2004 trafen sich Kolleg/innen vom Dept. Wissensmanagement der Pädagogischen Hochschule Zürich mit KollegInnen der Abteilung Medienpädagogik und des „Interdisziplinären Zentrums für Medienpädagogik und Medienforschung“ (IZMM) an der PH Ludwigsburg. Der Besuch entstand auf dem Hintergrund bestehender Kooperationen zwischen Prof. Dr. Heinz Moser (PH Zürich) und Prof. Dr. Horst Niesyto (PH Ludwigsburg) im Bereich der Medienpädagogik und aktueller Forschungsprojekte zur Medien- und Migrationssthematik an beiden Orten.



Auf dem Programm standen die gegenseitige Vorstellung der einzelnen Arbeitsbereiche in Lehre, Forschung und im Servicebereich, die Entwicklungsarbeiten in den Bereichen Mediendidaktik und E-learning an beiden Hochschulen, Einblicke in die Arbeit des Ludwigsburger Medienzentrums, der PH Bibliothek sowie in die Arbeitsbereiche verschiedener Fächer (Deutsch, Ev. Religionspädagogik, Philosophie, Kunst, Musik, Medienpädagogik), die durch Kolleg/innen im IZMM repräsentiert sind.

Auf dem Hintergrund der gemeinsamen Aufgabenstellung, Medienpädagogik in der Lehrerbildung zu verankern, wurden gegen Ende der Tagung verschiedene Kooperationsideen entwickelt. Der Besuch der Züricher Kolleg/innen klang mit einer gemeinsamen Besichtigung der Filmakademie Ludwigsburg aus. Für das Frühjahr 2005 ist ein Gegenbesuch in Zürich geplant.

[Zurück zur Heftübersicht](#)